KWP128

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: **Maritime Wirtschaft stärken**

Text

Der Meeresschutz ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit und Kiel ist ein international sehr bedeutsamer Standort für den Meeresschutz, weil sich nur an wenigen Orten so viel Kompetenz zu den Meeren findet wie hier.

Dementsprechend wollen wir die maritime Wirtschaft und maritime Technologien mit einer klaren Orientierung auf die ökologisch verträgliche Nutzung der Meere stärken. Mit der Schaffung des TrenaMarTech im Zentrum für Maritime Technologie (ZMS) wurde die dafür erforderliche Struktur geschaffen, die wir weiter als die zentrale Kooperationsstelle stärken wollen. Das TransMarTech bildet zusammen mit der Bildungs- und Vernetzungsplattform Ocean Summit das Rückgrat des Ansatzes Kiel als Meeresschutzstadt zu entwickeln und alle Akteure einzubinden (Geomar, Kiel Marine Science, Maritimes Cluster Norddeutschland, etc.).

Am Beispiel der Algenproduktion, wodurch viele andere umweltbelastende Stoffe ersetzt werden können und gleichzeitig enorme regionale Wertschöpfung entstehen kann, wollen wir aufzeigen, wie sich die Meere nachhaltig nutzen lassen.

Für die Entwicklung der maritimen Wirtschaft aus den Forschungen der Hochschulen heraus ist die Schaffung eines Startkapitalfonds von zentraler Bedeutung, die es ermöglicht, Prototypen zu realisieren und die Marktfähigkeit von Produkten herbeizuführen.

Mit dem Aufbau eines Meeresvisualisierungszentrums wollen wir die Unterwasserwelt digital erlebbar machen und die großen Themen der ökologischen Belastung der Meere ins Bewusstsein rufen (siehe Kapitel Ostsee schützen).